

Auf der Rochernalm

Am 28.5.2017 gingen wir, die 4.Stufe auf die Rochernalm. Unsere Direktorin war natürlich auch mit dabei. Wir gingen beim Rocherbauen um 8:30 los. Als wir bei der Rohhofhütte ankamen, machten wir eine kleine Pause. Lisa und ich hatten unsere Kameras mit. Es war sehr heiß, darum machten wir manchmal Trinkpausen. Wir wanderten ungefähr drei Stunden. Oben bei der Hütte empfing uns die Hüttenwirtin Maria. Danach sammelten wir alle Brennholz und richteten das Lagerfeuer her. Nach einer Weile waren auch schon unsere Schlafzimmer vorbereitet. Die anderen Kinder und ich trugen unser Gepäck ins Lager. Danach durften wir uns ein bisschen ausruhen. Lisa und ich spielten Ligreto, Julian und Sebastian hatten Spaß beim Spiel Activiy. Nach ca. einer Stunde holte uns die Lehrerin ab. Danach gingen wir auf den Gipfel zum Kreuz. Alle trugen sich im Gipfelbuch ein, und danach spazierten wir zum Teich. Dort entdeckten wir klitzekleine Kaulquappen. Sebastian und ich hielten einige in der Hand. Lisa ekelte sich, als sie eine Kaulquappe in der Hand hatte. Leider sah ich keinen einzigen Frosch, aber viele Libellen. Danach wanderten wir alle wieder zur Hütte zurück. Als wir wieder unten waren, richteten wir uns alle die Würstel zum Grillen her. Ich hatte auch Marshmallows mit. Sie wurden bei mir meistens etwas verkohlt! Nach dem Grillen musizierten wir gemeinsam am Lagerfeuer. Sebastian und Julian schnitzten Muster in unsere Grillstecken. Lisa lernte mir das Lied „Don´t worry“. Die Direktorin sagte: „Ihr könntet doch das Lied am Schulschlussfest gemeinsam spielen.“ Lisa und ich waren sehr froh, dass wir es spielen dürfen. Die Lehrerin hat uns das Kartenspiel „Liagn“ gelernt. Als die anderen und ich zähneputzen gingen, fing plötzlich Julians Nase zu bluten an. Das ganze Waschbecken war voller Blut! Julian musste sich hinlegen. Die Lehrerin legte ihm ein nasses Taschentuch auf den Nacken. Zum Glück hörte es wieder auf! Die Nachtwanderung war eigentlich keine Nachtwanderung, sondern ein Sternenanblick. Als wir Kinder wieder alle im Lager waren, redeten wir noch bis 23:00 Uhr. Am nächsten Morgen weckte mich Lisa, indem sie mir zuflüsterte: „Selina! Selina! Wach auf! Es ist schon Morgen!“ Danach wachte auch Sebastian auf. Danach Julian. Als alle umgezogen waren, gingen wir frühstücken. Als die Anderen und ich fertig waren, machten wir uns auf den Heimweg. Beim Voglauwirt sah ich schon die Mütter sitzen. Ich habe noch mit den andern Kindern gespielt und gegessen. Das waren tolle Tage auf der Alm!!!!

Auf der Alm

Am Montagmorgen den 29.5.2017 durften die Kinder der 4. Stufe mit ihrer Lehrerin auf die Recheralm gehen. Um 8:30 Uhr wanderten wir alle los. Die Lehrerin hat uns beim Raufgehen viele Blumen gezeigt, und erklärt, wie sie heißen. Später sahen wir eine Abkürzung durch den Wald. Sofort liefen alle hin. Selina, Sebastian, Lisa und ich sahen viele Steinmännchen, also bauten wir zusammen auch ein Steinmännchen. Nach drei Stunden waren wir auf der Recheralm. Als alle angekommen waren, war jeder froh, weil es schon sehr heiß war. Wir sammelten Holz für unser Lagerfeuer. Als das Lagerfeuer aufgebaut war, durften wir in unser Lager. Es war ein cooler Raum unter dem Dach. Wir packten drinnen dann unsere Sachen aus. Danach spielten Sebastian und ich Activity. Eine Weile später die Lehrerin zu uns: „Kommt, wir gehen auf den Gipfel. Beim Heruntergehen sahen Sebastian, Selina, Lisa und ich einen Teich voller Kaulquappen. Ich nahm zwei Kaulquappen auf der Hand. Das war sehr cool! Danach zündeten wir unten unser Lagerfeuer an. Ich aß zwei Käsekrainer und Marschmallows. Danach musizierten wir draußen. Es war lustig! Die Lehrerin hat uns auch das Spiel „Lügen“ beigebracht. Es war nach dem Spiel schon 9:00 Uhr, also gingen wir in unser Zimmer und putzten uns die Zähne. Plötzlich fing ich zum Nasenbluten an, das war blöd! Ungefähr 30 Minuten lang habe ich geblutet. Nach dem Bluten gingen wir hinaus und beobachteten den Sternenhimmel. Danach gingen alle schlafen. Eine Stunde lang redeten wir noch im Lager. Um 11:00 schlief ich ein. Um 6:00 wachte Lisa auf. Lisa weckte Selina auf, Lisa und Selina weckten Sebastian und mich auf, auf einmal wachte die Lehrerin auch noch auf! Das war nicht sehr lustig! Als wir aufgestanden waren, machte uns Maria ein Frühstück. Es war sehr gut. Nach dem Frühstück spielten wir alle noch eine Runde „Lügen“. Danach wanderten wir zum Voglauerhof. Dort traf ich meine Mama wieder und wir aßen noch eine Pizza.

Das waren coole Tage auf der Alm!

©Julian

Schule auf der Alm

Am 29.5.2017 gingen die Kinder, der 4.Stufe und ich auf die Rocheralm mit unserer Lehrerin. Wir trafen uns beim Rocherbauer in der Au. Bis zur Alm wanderten wir ca. drei Stunden. Auf dem Weg zur Alm sahen wir viele Blumen und sogar eine Blindschleiche. Als wir bei der Hütte ankamen, begrüßte uns die Hüttenwirtin.

Danach sammelten wir Holz für das Lagerfeuer. Anschließend trugen wir das Gepäck in das Zimmer. Kurze Zeit später aßen wir zu Mittag. Gleich darauf spazierten wir Kinder zum Gipfel voraus. Als wir angekommen waren, schrieben wir in das Gipfelbuch. Danach beobachteten wir Tiere am Teich. Um den Teich flogen Libellen und im Teich schwammen viele Kaulquappen. Danach wanderten wir wieder zurück. In der Hütte spielten wir dann Stadt, Land, Fluss. Am Abend grillten wir. Selina und Julian hatten Marshmallows mitgenommen. Mein Marshmallow wurde leider schwarz. Selina und ich spielten am Lagerfeuer „Dont worry“ mit der Gitarre. Danach lehrte uns die Lehrerin das Karten spiel „Liagn“. Um ca. 10:00 Uhr putzten wir alle unsere Zähne. Plötzlich fing Julian zum Nasenbluten an. Es hörte erst nach einer halben Stunde wieder auf. Zuletzt gingen wir schlafen. Selina, Julian und Sebastian redeten noch lange miteinander. Ich hielt mir die Ohren zu! Am nächsten Morgen frühstückten wir und packten unsere Sachen. Dann wanderten wir Richtung Voglau zu unseren Eltern. Nach einer viertel Stunde sagte die Lehrerin: „Hier ist ein bissiger Hund.“ Wir gingen schnell hintereinander vorbei. Nach einer Stunde kamen wir beim Voglauwirt an. Dort holten unsere Eltern uns ab. Das war ein tolles Erlebnis!

© Lisa Wintersteller

Zwei Tage auf der Rocheralm

Am Montag, den 29.5.2017 durften die Kinder der 4.Stufe auf die Rocheralm gehen. Um 8:30 wanderten wir beim Rocherbauer los. Auf einem Baumstumpf bauten wir ein Steinmännchen. Entlang des Weges entdeckten wir viele Blumen. Als wir bei der Hütte ankamen, machten wir eine Pause. Danach wanderten wir auf die Rocherhöhe. Selina, Lisa, Julian und ich liefen zum Teich. Dort waren viele Kaulquappen. Ich habe mehrere Kaulquappen gefangen. Zu Mittag aßen wir „Kaspressknödel“, dann gingen wir kurz ins Zimmer und spielten einige Spiele. Später sammelten wir Brennholz für unser Lagerfeuer und trockenes Moos zum Anzünden. Danach zündeten wir das Feuer an. Ich grillte drei Würstel und vier Marshmallows. Es hat sehr lecker geschmeckt! Kurze Zeit später berührten Julian, Selina, Lisa und ich den Weidezaun. Julian als erster, ich als zweiter, Selina als dritte und Lisa als vierte. Julian elektrisierte es am ärgsten. Das war sehr lustig! Danach gingen wir ins Zimmer und zogen uns den Pyjama an. Im Dunkeln bewunderten wir den tollen Sternenhimmel vor der Hütte. Anschließend gingen wir in unser Lager schlafen. Am nächsten Morgen bekamen wir ein gutes Frühstück. Ich habe viel gegessen. Am Vormittag spielten wir „Liagn“ und „Stadt, Land, Fluss“. Ich habe einmal gewonnen. Es war sehr, sehr lustig! Dann jausneten wir noch etwas, verabschiedeten uns und wanderten in die Voglauer hinunter. Selina, Lisa, Julian und ich sahen einen Wildhasen. Bei einem Bauern waren die Ziegen auf der Weide. Eine Ziege hat an meinem Finger geschleckt! Wir „aßen“ einen „Sauerampfer“. Es war sehr sauer! Als wir beim Voglauer Hof ankamen, aß ich eine Pizza.

Das waren coole zwei Schultage auf der Alm! ©Sebastian